**PRESSEINFORMATION**

******

*Der elektronische Frachtbrief kann aus der Cloud der M3 Webservices mit allen erfassten Unterschriften heruntergeladen werden. Quelle: Dr. Malek Software. Das Bild kann unter www.logpr.de heruntergeladen werden.*

Messe LogiMAT

**eCMR: Dr. Malek entwickelt elektronischen Frachtbrief**

Durchgängige Digitalisierung von Auftragserfassung bis zur Archivierung und Abrechnung – Deutlicher Trend zu cloudbasierten Lösungen wie das M3 Frachtführer-Portal

Dresden, 11. April 2022 - **Die Dr. Malek Software GmbH zeigt auf der Logistikmesse LogiMAT in Stuttgart (31. Mai bis 2.Juni 2022) erstmals eine neu entwickelte Lösung für den elektronischen Frachtbrief. Der eCMR komplettiert die jetzt durchgängig digitalisierte Prozesskette zwischen webbasierter Auftragserfassung, Abfertigung, Abrechnung und Archivierung. Außerdem präsentiert das Dresdner Familienunternehmen zusätzliche Optionen für das Empfangen und Versenden elektronischer Rechnungen, was jetzt auch in den Formaten ZUGFerd und XRechnung (s. Kasten) möglich ist. Dr. Malek Software stellt aus in Halle 8 am Stand C08.**

Der elektronische Frachtbrief eCMR basiert auf langjährig bewährten Lösungen von Dr. Malek Software: Neben der Logistiksoftware M3 Logisticware kommen die M3 App und die M3 Webservices zum Einsatz. Die M3 App dient dabei zum mobilen Erfassen der notwendigen Unterschriften und Bemerkungen auf dem mobilen Endgerät des Fahrers. Dabei kann es sich um ein Smartphone oder ein Tablet handeln. Auf dem Display wird jetzt zusätzlich ein QR-Code angezeigt, über den sich durch einfaches Scannen der eCMR aus der Cloud der M3 Webservices mit allen erfassten Unterschriften heruntergeladen lässt. Mit dieser Innovation hat Malek eine pragmatische Lösung kreiert, mit der Transportunternehmer und Spediteure mit sehr geringem Aufwand große Mengen an Papier sowie Druckkosten, Administrationsaufwand und Lagerkapazitäten im Archiv einsparen können.

Eine weitere Neuheit von Dr. Malek Software für die durchgängige Digitalisierung der Logistikprozesse betrifft den Versand elektronischer Rechnungen. Diese können jetzt direkt aus M3 Logisticware in den Formaten ZUGFerd und X-Rechnung versendet werden. Gleiches gilt umgekehrt für den Import von E-Rechnungen nach M3. Entsprechende Dateien werden jetzt von M3 Logisticware empfangen und automatisch als Eingangsbeleg verarbeiten.

Den deutlichen Trend zur Digitalisierung der Logistikbranche spürt Dr. Malek auch an der steigenden Nachfrage nach cloudbasierten Lösungen wie dem M3 Frachtführer-Portal. Das 2020 erstmals präsentierte Angebot wurde weiterentwickelt. Es dient als zentrale Datenschnittstelle im Corporate Design des Spediteurs, die zu jedem Transportmanagement- oder ERP-System beziehungsweise jeder Speditionssoftware kompatibel ist. Mit den neuen Features werden externe Partner wie Auftraggeber und Subunternehmer, aber auch die eigenen Fahrer noch besser in die Prozesskette integriert. So können Auftragsdaten zum Beispiel ganz einfach als Weblink an Subunternehmer weitergeleitet werden.

Zusätzlich zum Erfassen und Verfolgen von Sendungen oder dem Bereitstellen von Labeln können Auftraggeber jetzt auch Lieferscheine auf die Plattform hochladen, die automatisch mit den entsprechenden Auftragsdaten verknüpft werden. Gleiches gilt für die Ablieferbelege, die jetzt durch eigene Fahrer oder Subunternehmer hochgeladen werden können, was den Abrechnungsprozess deutlich beschleunigt. Eine weitere Neuheit betrifft die Integration der Daten aus dem M3 Frachtführer-Portal in das jeweilige Warenwirtschaftssystem der Auftraggeber. Über einen Datenlink können Verlader die sie betreffenden Informationen zum Logistikprozess abrufen, ohne sich hierfür auf der Plattform anmelden zu müssen.

Der eCMR und das M3 Frachtführer-Portal komplettieren die umfangreiche Softwarepalette von Dr. Malek. Die inzwischen rund 30 Module der Software-Familie „M3 Logisticware“ stehen für umfangreiche Lösungen entlang der gesamten Lieferkette vom Verlader bis zum Empfänger. Das bereits in zweiter Generation inhabergeführte Familienunternehmen bietet Transportmanagement-, Speditions-, Lagerverwaltungs- und Telematiklösungen für den Straßengütertransport aus einer Hand. Eigene Kartensoftware für die Disposition und umfangreiche Online-Angebote wie WebOrder, WebTracing oder WebBooking für das Laderampen-Management runden die Kompetenz des Unternehmens ab. Zu den Kunden zählen Transportunternehmen, Sammelgutspeditionen und Verlader, die M3 Logisticware zum Teil komplett in SAP integriert haben. Ermöglicht wird das durch die modular aufgebaute Softwarearchitektur und das für jeden Kunden individuelle Customizing von M3 Logisticware.

**Hintergrund: Xrechnung und ZUGFerd**

XRechnung ist ein XML-basiertes semantisches Datenmodell, das als Standard für elektronische Rechnungen etabliert und insbesondere im Rechnungsaustausch mit öffentlichen Auftraggebern in Deutschland verwendet wird. Mit Einführung der elektronischen Rechnung in der öffentlichen Verwaltung können elektronische Rechnungen seit April 2020 bundesweit einheitlich nach diesem Standard an öffentliche Auftraggeber gesendet werden.

ZUGFeRD steht für „Zentraler User Guide des Forums elektronische Rechnung Deutschland“ und bezeichnet eine Spezifikation für elektronische Rechnungen. ZUGFeRD bettet maschinenlesbares UN/CEFACT XML in menschenlesbare PDF-Dateien ein - gemäß der Richtlinie EU/2014/55 und des Standards EN16931. Das ZUGFeRD-Format wird nach Maßgabe des Forums elektronische Rechnung Deutschland (FeRD) Unternehmen als auch der öffentlichen Verwaltung frei zugänglich gemacht und zu fairen, sachgerechten und nicht diskriminierenden Bedingungen angeboten.

**Hintergrund: Dr. Malek Software GmbH**

Die Dr. Malek Software GmbH ist spezialisiert auf Entwicklung, Pflege und Vertrieb von Speditions- und Logistiksoftware, Telematiklösungen sowie Webservices für Transportunternehmen, Speditionen, Industrie und Handel. Das Dresdner Unternehmen bietet die gesamte Softwarepalette bis hin zu selbst entwickelten Telematik-, Business Intelligence- und Lagerverwaltungslösungen aus einer Hand – das gilt gleichermaßen für lokal installierte Programme und Cloudcomputing-Lösungen. Hauptprodukt des Softwarehauses ist unter “.NET“ entwickelte Speditionssoftware M3 Logisticware. Die Referenzliste des inhabergeführten Unternehmens umfasst rund 400 aktive Kunden. Dr. Malek Software beschäftigt 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Infos unter [www.dr-malek.de](http://www.dr-malek.de).

**Pressekontakte:**

|  |  |
| --- | --- |
| Dr. Malek Software GmbH | KfdM – Kommunikation für den Mittelstand |
| Ralf MalekLeipziger Straße 13 c01097 DresdenTelefon: +49 351 8567 610E-Mail: rmalek@dr-malek.de | Marcus WalterSchulstraße 2984183 NiederviehbachTel. +49 170 77 36 70 5E-Mail: walter@kfdm.eu |